

Schöner Abend mit dem Linzer Konzertverein:

## Eine günstige Konstellation

Von Franz Zamazal

Der Linzer Konzertverein hat für den Mittwoch-Auftritt im Brucknerhaus zweifach eine gute Wahl getroffen: Mit dem Gastdirigenten Robert Habenschuß lernte man einen bisher eher im verborgenen wirkenden Ensembleleiter kennen. Die beiden jungen Solisten Heidrun Lanzendörfer (Flöte) und Werner Karlinger (Harfe) nutzten ihre Chance und präsentierten sich vorteilhaft.

Seit einiger Zeit bindet sich das Linzer Amateur-Orchester an keinen fixen Dirigenten, machte mit Gästen gute Erfahrungen und zog aus dieser Konstellation künstlerischen Nutzen.

Robert Habenschuß ist als Pädagoge im öö. Landesmu-

sikschulwerk, seit Jahren als Klarinettist des Konzertvereins und im Blasmusikwesen tätig. Er versteht es, das Orchester vorzüglich einzustudieren und die Aufführung souverän zu leiten. Das Ergebnis ist kultiviertes und ansprechendes Spiel auf erfreu-

lichem Qualitätsniveau.

Mozarts reizvolles Konzert für Flöte und Harfe bekam den erforderlichen duftigen und galanten Tonfall. Die Flöte entwickelte einen geschmeidigen, perlenden Klang und paßte gut zu dem nicht weniger ausgezeichneten Partner an der Harfe. Beethovens Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 gelang schwungvoll. Tschaikowskys Symphonie Nr. 5 wurde detailreich, intensiv im Ausdruck, spannend, ohne ausufernde Sentimentalität gespielt. Überzeugende Wirkung trotz einiger Unebenheiten.

Freitag, 3. Dezember 1993

4020 Linz, Promenade 23

☎ 0 73 2 / 78 05-0

Anzeigenannahme:

☎ 0 73 2 / 78 05-500

Abonnenten-Service:

☎ 0 73 2 / 78 05-560

Nr. 280

S 8.-

U N A B H Ä N G I G

Hochdruck-  
einfluß  
Seite 26

Neues  
**Volksblatt**

ORATOR  
DER FOTODRUCK FÜR PROFIFOTOS

FARB-  
POSTER 50x70  
vom AG Negelein

98,- / 149,-  
vom 18. Dia

ORATOR  
BENUTZ DIE BILDER UND DIE PREISE.  
4010 LINZ, BETHLEHEIMERSTR. 10 TEL. 0732/78 35 66

125. Jahr/Nr. 280

Freitag, 3. Dezember 1993

4010 Linz, Hafenstraße 1-3

Verlagspostamt 4020 Linz, \*\* P.b.b.

öS 8.-

Tel. 0 73 2/78 19 01-0, Fax 77 92 42

# KULTUR

## Linzer Konzertverein unter Robert Habenschuß Respektable Leistungen

Die große Überraschung im Sinfoniekonzert des Linzer Konzertvereins am Mittwoch im Brucknerhaus brachte der Dirigent Robert Habenschuß, der die Programmstücke mit fester Hand und musikantischem Gespür anpackte und das ehrgeizige heimische Amateurchester auch zu technisch respektablen Leistungen animierte. Neben Beethovens dritter „Leonoren-Ouvertüre, op. 72 a, imponierte vor

allem die Interpretation von Tschaikowskys Sinfonie Nr. 5 op. 64 durch ihre ungekünstelte Frische und jugendliche Kraft. Im Konzert für Flöte und Harfe KV 299 von W. A. Mozart gefiel nicht nur Heidrun Lanzendörfers kultivierter Flötenton und das filigrane Harfenspiel von Werner Karlinger, sondern vor allem auch das homogene Zusammenspiel der beiden. Begeisterter Beifall.

*Christine Grubauer*



Respektable Leistung: Der Konzertverein unter Robert Habenschuß